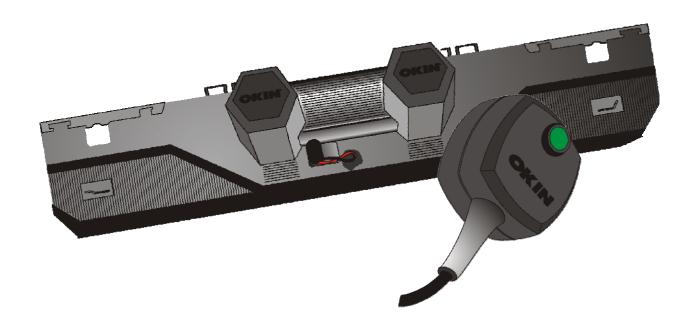
OKIN Motion Technologies GmbH

Friedrich-Ebert-Str. Im Campus 1 51429 Bergisch Gladbach Deutschland info@okin.de / www.okin.de





OKIMAT 2SL

Version: 003/2011-12

Einbauanleitung für den Hersteller des Endprodukts

Inhaltsverzeichnis

1.	Hinweise		3	
	1.1.	Hersteller	3	
	1.2.	Gewährleistungsbestimmungen	3	
	1.3.	Kundendienst	3	
	1.4.	Haftungsbeschränkung	3	
	1.5.	Urheberschutz	4	
2.	Siche	erheitshinweise	5	
3.	Tech	Technische Daten		
	3.1.	Übersicht	6	
	3.2.	Abmessungen:	7	
	3.3.	Typenschild	8	
	3.4.	Beschriftungserklärung:	8	
4.	Trans	Transport, Auspacken und Lagerung		
	4.1.	Transport	9	
	4.2.	Auspacken	9	
	4.3.	Lagerung	9	
5.	Über	Übersicht OKIMAT 2SL10		
	5.1.	Übersicht	10	
	5.2.	Zubehör	10	
	5.3.	Optionales Zubehör	10	
6.	Inbet	Inbetriebnahme OKIMAT 2SL1		
	6.1.	Montage	11	
	6.2.	Anschluss des Handschalters	12	
7.	Netzf	reischaltung	13	
8.	Notabsenkung (optional)14			
	8.1.	Ausführen der Notabsenkung	14	
9.	Instandhaltung – Instandsetzung		15	
	9.1.	Wartungshinweise	15	
	9.2.	Tabelle zur Erkennung und Beseitigung von Fehlern	15	
	9.3.	Reparaturen	16	
10.	Außerbetriebnahme und Entsorgung		17	
	10.1.	Außerbetriebnahme	17	
	10.2.	Entsorgung	17	
11.	Konf	ormitätserklärung	18	



1. Hinweise

Diese Anleitung ist für den Hersteller eines Endprodukts bestimmt. Sie kann aber als Ergänzung für die Erstellung der Bedienungsanleitung verwendet werden.

Bewahren Sie dieses Originaldokument für zukünftige Fragen auf.

1.1. Hersteller

OKIN Motion Technologies GmbH Friedrich-Ebert-Str. Im Campus 1 51429 Bergisch Gladbach Deutschland info@okin.de / www.okin.de

1.2. Gewährleistungsbestimmungen

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Bedingungen für den technischen Service können Sie auf unserer Homepage (www.okin.de) im Bereich Service Downloads herunterladen.

Die OKIN-Gewährleistung gilt für produktionsbedingte Fehler und beginnt ab Datum der Herstellung. Das Herstelldatum entnehmen Sie bitte dem Typenschild. Weitere Einzelheiten bezüglich der Gewährleistungszeit erfragen Sie bitte bei Ihrem OKIN-Händler.

Die Gewährleistung erstreckt sich lediglich auf den Wert des jeweiligen OKIN-Produkts. Die OKIN- Gewährleistung gilt nur unter Voraussetzung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs und der korrekten Wartung.

Eigenhändige Änderungen dürfen nicht vorgenommen werden. Unsachgemäße Behandlung entbindet von jeglicher Gewährleistung.

1.3. Kundendienst

Für technische Auskünfte steht unser Kundendienst zur Verfügung. Darüber hinaus sind unsere Mitarbeiter ständig an neuen Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.4. Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, dem Stand der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund:

- Nichtbeachtung der Anleitung
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung

- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Eigenmächtiger Umbauten
- Technischer Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, der Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Im Übrigen gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

Hinweis

Diese Einbauanleitung ist vor Beginn aller Arbeiten am und mit dem Gerät, insbesondere vor der Inbetriebnahme, sorgfältig durchzulesen! Für Schäden und Störungen, die sich aus der Nichtbeachtung der Einbauanleitung ergeben, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

1.5. Urheberschutz

Hinweis

Die inhaltlichen Angaben, Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den gewerblichen Schutzrechten. Jede missbräuchliche Verwertung ist strafbar.

Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form — auch auszugsweise — sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Erklärung des Herstellers nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.



2. Sicherheitshinweise

BEWAHREN SIE DIESE SICHERHEITSHINWEISE GUT AUF.

Lesen Sie vor Gebrauch des Gerätes die Anweisungen und Hinweise sorgfältig. Es gelten ebenfalls die Sicherheitshinweise der angeschlossenen Antriebssysteme.

Vergewissern Sie sich, dass jeder Mitarbeiter, der mit dem Anschluss, der Montage oder dem Gebrauch zu tun hat, ausreichend informiert wurde und Zugang zu dieser Einbauanweisung hat.



Warnung - Gefahren durch elektrischen Strom!

- Trennen Sie vor In- und Ausserbetriebnahme, Wartung oder Reinigung das Gerät vom Versorgungsnetz, um elektrische Schläge auszuschließen.
- Zerlegen Sie keinesfalls Geräte selbst, sondern bringen Sie sie bei erforderlichen Wartungs- und Reparaturarbeiten zum Kundendienst. Bei unsachgemäßem Zusammenbau drohen Stromschlag- und Brandgefahr.
- Das Gerät darf keinesfalls in beschädigtem Zustand, mit beschädigter Leitung oder Stecker betrieben werden. Beschädigte Teile sind sofort auszutauschen.
- Das Gerät darf keinesfalls kurzgeschlossen werden. Ein Kurzschluss kann zu übermäßigem Stromfluss, Überhitzung und Verbrennungen führen.



Warnung - Allgemeine Gefahren!

Verletzungsgefahr durch Einklemmen

 Deshalb Produkt vor Einbau, Wartung oder Reinigung unbedingt in Grundstellung fahren.



Vorsicht - Beschädigung von Bauteilen!

 Elektrische Verstellantriebe und damit ausgestattete Produkte sind für einen Dauergebrauch von 2 min. bei max. 5 Schaltzyklen pro Minute (ED 10%) ausgelegt. Darüber hinausgehender Betrieb kann Schäden an Bauteilen verursachen.



Hinweis

 Produkte innerhalb der Gewährleistungsfrist sollten im Bedarfsfall unbedingt zur Reparatur eingesandt werden, da die Gewährleistung für geöffnete Geräte entfällt.



Hinweis

Während des Betriebes folgendes beachten:

- Achten Sie auf ungewöhnliche Geräusche oder ungleichmäßige Funktion, bei ungewöhnlichem Verhalten ist das System abzustellen.
- Die Geräte dürfen nicht ins Wasser getaucht werden.

3. Technische Daten

Der OKIMAT ist für die Verwendung in elektromotorisch verstellbaren Betten im häuslichen Bereich vorgesehen.



Das System darf nicht verwendet werden:

- In Umgebungen wo mit dem Auftreten von entzündlichen oder explosiven Gasen/Dämpfen gerechnet werden muß.
- In feuchter Umgebung (Offshore Anlagen, Meeresbereich), oder im Freien
- Mit einem Medizinprodukt, bzw. für den Einbau in ein Medizinprodukt
- In Flugzeugen und andere Luftfahrzeugen
- In Atomkraftwerken

Der Hersteller des zu verstellenden Gerätes ist verpflichtet geeignete Sicherheitsmaßnahmen zu treffen, um Verletzungen von Personen oder Beschädigungen von Gegenständen während des Betriebes der Antriebe zu verhindern.

3.1. Übersicht

Gültig für OKIMAT 2SL			
Abmessungen	Achsabstand: 581 mm (+/- 3mm) Einbauhöhe 120 mm Achsdurchmesser 25 mm (optional 34mm)		
Verstellgeschwindigkeit (abhängig von Druckkraft)	3,9 mm/sek. ohne Last		
Hub	Rückenteil: 48mm / 53mm / 69mm / 74mm / 87mm		
	Fußteil: 48mm / 53mm / 69mm / 74mm / 87mm		
Einschaltdauer	2/18 min	. bzw. 10 %, max. 5 Schaltzyklen pro Minute	
Sonderfunktion (optional):	Notabser	Notabsenkung (mit 9V Batterie)	
Umgebungstemperatur	0°C bis +	bis + 40°C	
Relative Feuchte	20-80%		
Wartungsfreie 24V DC Moto	ren		
Schutzklasse: II			
Schutzart: IP 20			
Transformator		50 VA (optional 100VA)	
Gehäusefarbe		Schwarz (RAL 9005)	
		Grau (RAL 7035)	
		Hellelfenbein (RAL 1015)	
Ländervarianten		EU / UK / JP / US / AUS / CH	
Stromversorgung		100V AC / 120V AC / 230V AC / 240V AC	



 Anschluss für 1 Handschalter 	nschluss für 1 Handschalter		
- Endabschaltung durch Mikros	roschalter		
- Optional mit Notabsenkung	onal mit Notabsenkung		
Steuerung	Relais		
Maximale Druckkraft des	4000 N		
Rücken- / Fußteils	Optional 6000 N		
Aus Sicherheitsgründen keine Zugkra	ft		
Mögliche Handschalter	Baseline V0 R		
	Softline +3		
	Smartline		
	Swingline +3 R		
	Topline +3		
	Vipline +3 R		

3.2. Abmessungen:

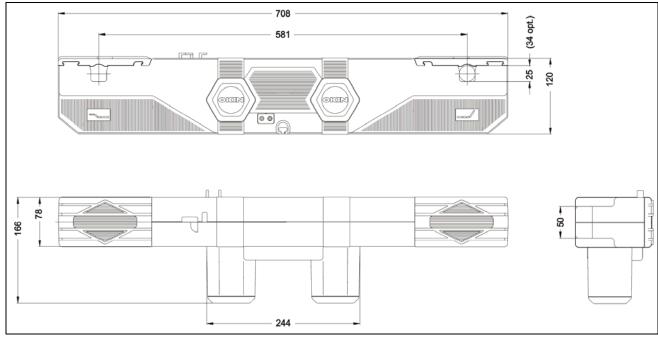


Abb. 1: Außenmaße (mm)

3.3. Typenschild



Abb. 2:Beispiel Typenschilder

3.4. Beschriftungserklärung:

Zeichen	Erklärung
	Benutzung nur in trockenen Räumen
	Schutzisolation (Schutzklasse II)
CE	Konformitätserklärung (Produkt genügt geltenden EU-Richtlinen)
W HH HH H	"Waste of Electrical and Electronic Equipment" (WEEE-Richtline regelt die Sammlung, Trennung und Behandlung von Elektroschrott)



4. Transport, Auspacken und Lagerung

4.1. Transport

Bewahren Sie die Originalverpackung auf, um das Gerät im Gewährleistungsfall in dieser zu verschicken. Schützen Sie das Gerät beim Transport vor starker mechanischer Beanspruchung. Transportieren Sie das Gerät immer in der Originalverpackung. Die eingebauten Komponenten sind empfindlich gegen Stöße und starke Erschütterungen.

4.2. Auspacken

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Gerät auszupacken:

- Wir empfehlen, sofort nach Eintreffen der Lieferung diese auf eventuelle Transportschäden zu überprüfen. Wenn der Verdacht eines Schadens besteht, quittieren Sie den Empfang nur unter Vorbehalt (z.B. auf dem Frachtdokument). Notieren Sie auf dem Frachtdokument den vermuteten Schaden und informieren Sie den Hersteller.
- Entfernen Sie vorsichtig die Verpackung. Es ist sinnvoll die Verpackung zu behalten. Sie kann für einen eventuell notwendigen späteren Transport des Gerätes verwendet werden (z.B. im Falle eines Gerätedefekts). Sofern keine entsprechende Vereinbarung über Rücknahme des Verpackungsmaterials getroffen wurde, verbleibt dieses beim Kunden.



Hinweis

Als Verpackungsmaterialien werden Pappe und Kunststoffe verwendet (z.B. Folien und Schaumstoffe). Soll die Verpackung entsorgt werden, so muss eine umweltgerechte und mit den entsprechenden Entsorgungsvorschriften in Übereinstimmung stehende Beseitigung gewährleistet sein.

4.3. Lagerung



Vorsicht - Kondenswasserbildung!

Aufgrund von Temperaturschwankungen kann es zu Kondenswasserbildung kommen. Eine Zerstörung des Gerätes oder spätere Fehlfunktionen können die Folge sein.

Deshalb:

- Nach Lagerung oder Transport bei kalter Witterung oder bei starken Temperaturschwankungen ist das Gerät vor der Inbetriebnahme langsam an die Raumtemperatur des Einsatzortes anzupassen.
- Hat sich Kondenswasser gebildet, so darf das Gerät frühestens nach einer Wartezeit von 12 Stunden in Betrieb genommen werden.

Für die Lagerung gelten folgende Vorschriften:

- Relative Luftfeuchtigkeit: max. 85 %:
- Es ist dafür zu sorgen, dass die Packstücke nicht im Freien lagern
- Staubfrei lagern
- Lagertemperatur -20 bis +70 °C
- Mechanische Erschütterungen und Beschädigungen vermeiden

5. Übersicht OKIMAT 2SL

Diese Einbauanleitung bezieht sich auf den OKIMAT 2SL. Er ist für elektromotorisch verstellbare Betten im häuslichen Bereich zu verwenden.

5.1. Übersicht

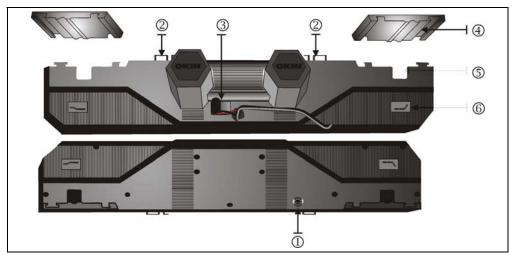


Abb. 3: Vorder- und Rückansicht

- ① Anschluss Handschalter
- ② Zugentlastung
- 3 Anschluss 9V Blockbatterie (wenn vorhanden)
- 4 Seitenschieber
- S Rohraufnahme
- 6 Symbol: Motor für Rücken- oder Fußteil

5.2. Zubehör

Handschalter/ -sender

Es gibt verschiedene passende Handschalter (Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten/Händler).

5.3. Optionales Zubehör

Verlängerungskabel für den Handschalter (gewinkelt) Verlängerungskabel für den Handschalter (gerade)	5.00.4V0.008.30 5.00.4V0.011.30
Adapterkabel zum Betrieb von zwei OKIMATEN parallel mit einem Handschalter	3.00.402.220.30
Adapterkabel zum Betrieb eines OKIMATEN mit zwei Handschaltern	3.00.402.189.30
Adapterkabel zum Betrieb von zwei OKIMATEN mit zwei Handschaltern	3.00.402.374.30



6. Inbetriebnahme OKIMAT 2SL

6.1. Montage

Der OKIMAT wird einbaufertig geliefert. Zur einfachen Montage legen Sie Ihren Lattenrost so, dass das Stahlrohrgestell nach oben zeigt.

- **➡** Entfernen Sie die Seitenschieber (⑦),
- nehmen Sie den OKIMAT und drücken Sie ihn auf die Rohre des Gestells (®), bis die Rastnasen der Rohraufnahme (©) einschnappen.
- → Dann setzen Sie die Seitenschieber wieder auf.

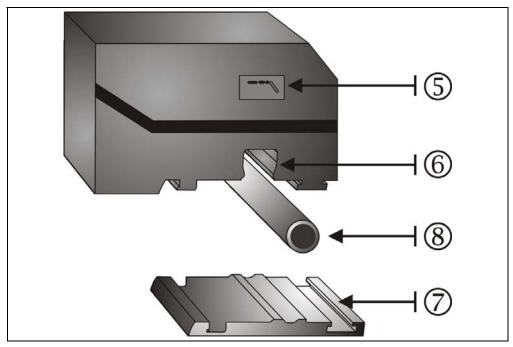


Abb. 4: Befestigen am Rohrgestell

Hinweis

- Achten sie auf die richtige Einbaurichtung. Das auf dem OKIMATEN eingeprägte Rückensymbol (⑤) muss in Richtung Rückenteil des Lattenrostes zeigen, nicht in Richtung Füße, ansonsten verkehrt sich die Bedienung über den Handschalter.
- Sollte sich der OKIMAT nicht im Auslieferzustand befinden, lässt er sich nicht am Rohrgestell befestigen. Die Motoren des OKIMATEN befinden sich nicht in Einbaulage. Schaut man in die Rohraufnahme erkennt man den herausragenden Zentralschieber.
- Ist dies der Fall, schließen Sie den OKIMATEN an die Stromversorgung an und fahren sie die Motoren mithilfe des Handschalters ein (Basisposition).

6.2. Anschluss des Handschalters

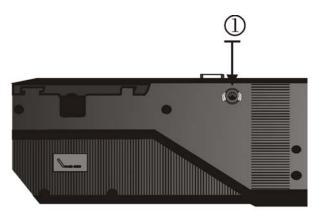


Abb. 5:Anschlussbuchse

- ➡ Stecken Sie den Stecker Ihres Handschalters in die Buchse des OKIMAT①,
- **⇒** Ziehen Sie das Kabel des Handschalters durch die Zugentlastung.

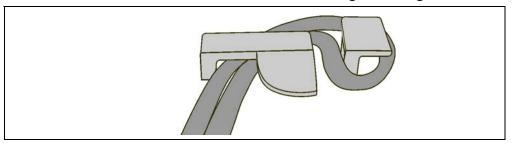


Abb. 6: Zugentlastung

➡ Stecken Sie jetzt den Stecker mit der Netzfreischaltung in die Steckdose, Ihr System ist betriebsbereit.



Abb. 7:Netzfreischaltung (Funktionsweise siehe Kap. Netzfreischaltung)



7. Netzfreischaltung

Die OKIN-Netzfreischaltung verhindert magnetische und elektrische Wechselfelder am Bett, es wird kein Stand-by Transformator benötigt.

Ausschließlich beim Betätigen des Handschalters fließt Strom, zu jeder anderen Zeit bleibt das Bett spannungsfrei.

Ein mit Gleichstrom geladener Kondensator im Antrieb führt dem 2-poligen Relais in der Netzfreischaltung Strom zu und schaltet den Transformator im Antrieb ein. Dabei wird der Kondensator wieder aufgeladen und ist für die nächste Betätigung vorbereitet.

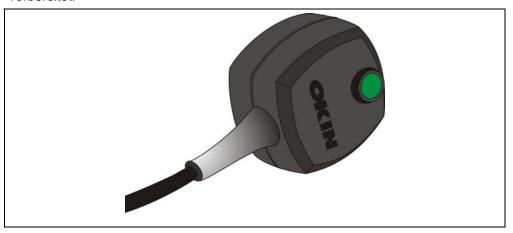


Abb. 8: NFS

Hinweis

- Nach längerer Nichtbenutzung, kann der Kondensator seine Spannung verlieren. Die eingebaute 9V- Batterie der Notabsenkung puffert dann ebenfalls den Kondensator der Netzfreischaltung.
- Sollte im ganz unwahrscheinlichen Fall auch die Batterie leer sein, ist selbst dann ein problemloser Weiterbetrieb möglich.
 Drücken Sie die grüne Taste an der Netzfreischaltung. Der Kondensator wird dann sofort aufgeladen und die Netzfreischaltung ist wieder einsatzbereit.

8. Notabsenkung (optional)

Die Notabsenkung ermöglicht das Einfahren des Systems zur Basisposition im Falle eines Stromausfalls.

Abhängig von der Ausführung wird der OKIMAT über ein oder zwei 9-V-Blockbatterien mit Spannung versorgt. Die Batterien befinden sich im OKIMAT selbst.

Die Batterien sind für den Transport gesichert sein und müssen vor der ersten Inbetriebnahme an den Batterieclip angeschlossen werden.

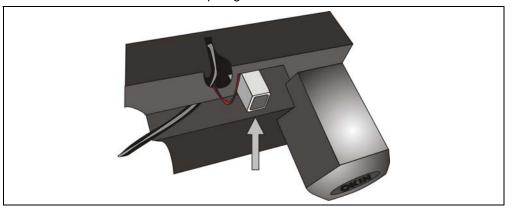


Abb. 9: Batterie im OKIMAT

Hinweis

- Aufgrund der stark begrenzten Kapazität der Batterien kann nur eine einzige Notabsenkung ausgeführt werden. Danach sind die Batterien auszutauschen.
- Es ist darauf zu achten, dass die Batterien immer volle Kapazität bieten.

8.1. Ausführen der Notabsenkung

▶ Betätigen Sie wie gewohnt die Taste die Ihr System in die Basisposition verfährt.



9. Instandhaltung – Instandsetzung

9.1. Wartungshinweise

Alle Bauteile und Kabel sind regelmäßig per Sichtkontrolle auf mechanische Schäden, Verschleiß und ihre Funktion zu kontrollieren. Bei regelmäßiger Benutzung sollte der Wartungszeitraum 6 Monate nicht überschreiten.

Die Oberflächen sind mit einem leicht feuchten Tuch zu reinigen. Prüfen Sie die Stecker auf korrekten Sitz

Die Innenteile des Gerätes benötigen, wenn nicht ausdrücklich anders empfohlen, keine Wartung.



Warnung - Gefahren durch elektrischen Strom!

- Trennen Sie vor Wartung oder Reinigung die Zuleitung vom Versorgungsnetz, um Stromschläge auszuschließen.



Vorsicht - Beschädigung von Bauteilen!

- Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel
- Eindringende Feuchtigkeit kann Kurzschluss verursachen
- Nicht mit einem Hochdruckreiniger säubern.



Warnung - Allgemeine Gefahren!

- Bei Fehlfunktionen muss der Okimat ausgetauscht werden.

9.2. Tabelle zur Erkennung und Beseitigung von Fehlern

Um Sie bei der Suche nach üblichen Fehlern und deren Beseitigung zu unterstützen, ist die nachstehende Tabelle entwickelt worden. Sollte ein Fehler auftreten der nicht in dieser Tabelle aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.



Hinweis

- Prüfen sie als Erstes die Batterien des Geräts, wenn ein Fehler auftritt!
- Alle Fehler dürfen nur von einer Elektrofachkraft untersucht und beseitigt werden.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Handsender reagiert	Keine Spannung	Energieversorgung überprüfen
nicht	Handsender defekt	Wenn möglich, Handsender tauschen und erneut testen
		Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten/Händler

Antriebe lassen sich überraschend nicht mehr verfahren, bewegen	Netzanschluss überprüfen Ist Netzspannung vorhanden? Handsender defekt?	Netzstecker in Steckdose stecken Andere elektrische Verbraucher in die Steckdose einstecken und prüfen ob Spannung vorhanden ist Das Antriebssystem ca. 20-30 Minuten in Ruhestellung belassen dann erneut testen Wenn möglich, Handsender	
		tauschen und erneut testen Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten/Händler	
Keine Hubbewegung des Antriebes ersichtlich, Motorgeräusche hörbar (Motor dreht sich)	Getriebe beschädigt (Schneckrad/ Motorwelle beschädigt)	Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten/Händler	
Antrieb kann die max. zulässige Last nicht heben, Motorgeräusche hörbar (Motor dreht sich)	Antrieb beschädigt (Schneckrad/ Motorwelle/ Spindel beschädigt)	Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten/Händler	

9.3. Reparaturen

Produkte in der Garantiezeit sollten im Bedarfsfall unbedingt zur Reparatur eingesandt werden, da die Garantie für geöffnete Geräte entfällt.

Bei Eingriffen bzw. Modifikationen besteht die Gefahr von Folgeschäden.

Nach Absprache mit unserer Service-Abteilung können im Bedarfsfall auch Ersatzkomponenten geschickt werden. Bitte geben Sie hierzu die Artikelnummer auf dem Typenschild an.



10. Außerbetriebnahme und Entsorgung

10.1. Außerbetriebnahme



Warnung - Verletzungsgefahr durch Einklemmen!

Vor der Demontage den Lattenrost unbedingt in die Grundstellung fahren. Es besteht Verletzungsgefahr durch Einklemmen beim Lösen des Beschlags vom Antriebssystem.

- Nachdem die Anwendung in die Grundstellung gefahren ist, ziehen Sie den Netzstecker und entfernen sie das Handschalter oder Empfängerkabel aus der Anschlussbuchse des OKIMATEN.
- Öffnen Sie die Seitenschieber und lösen Sie den OKIMATEN vom Beschlag.
- Setzen sie die Seitenschieber wieder ein.

10.2. Entsorgung



Hinweis

Dieses Produkt ist konform RoHs 2002/95/EG



Hinweis

Dieses Produkt darf nicht dem Hausmüll zugeführt werden!

 Dieses Produkt enthält Elektronikbauteile, Metalle, Kunststoffe, Kabel usw.. Es ist nach seiner Verwendung entsprechend den aktuellen Entsorgungsvorschriften Ihres Landkreises / Landes / Staates einer geordneten Entsorgung zuzuführen.

Infomationen erteilt:
Bundesverband der Entsorgungswirtschaft e.V. "BDE"
Behrenstr. 29
D-10117 Berlin
Tel. +49 30 5900335-0
www.bde-berlin.de

- Batterien sind gemäß der AltBattVO zu entsorgen
- Dieses Produkt unterliegt nicht der EU-Richtlinie 2002/96/EG (WEEE) und deren Ergänzung EU-Richtlinie 2003/108/EG

11. Konformitätserklärung





EG Konformitätserklärung

nach Anhang III der Richtlinie 2006/95/EG Niederspannung nach Anhang IV der Richtlinie 2004/108/EG Elektromagnetische Verträglichkeit

Der Hersteller:

OKIN Motion Technologies GmbH Friedrich-Ebert-Str. Im Campus 1 51429 Bergisch Gladbach

erklärt hiermit, dass die nachstehend bezeichneten elektrischen Betriebsmittel:

Verstellantriebe:	Netzteile/Steuerungen:	Bedienelemente:	
OKIDRIVE	Netzteil DP, TK, TD, SMPS,	SWINGLINE	BASELINE
PICODRIVE	CBX, RK	PROLINE	SOFTLINE
DELTADRIVE	Steckerladegerät	TOPLINE	LIGHTLINE
OMEGADRIVE	Power Pack	SMARTLINE	VIPLINE
BETADRIVE		STALINE	FORLINE
Z-DRIVE		VARIOLINE	
OKIMAT		FROLEXUS	HÄSTENS
BELTDRIVE		RF-System	IR-System
DESKDRIVE		Inside Handle Swit	ch
VIBRADRIVE		Touch Sensor	BK
INLINEDRIVE		FOOTCONTROL	CHAIRCONTROL

in ihrer Konzipierung und Bauart, sowie in der von dem Hersteller in Verkehr gebrachten Ausführung, den Bestimmungen der Richtlinien:

Richtlinie 2006/95/EG Niederspannung Richtlinie 2004/108/EG Elektromagnetische Verträglichkeit

entsprechen.

Angewendete harmonisierte Normen;

EN 60335-1 EN 55014-1 EN 55014-2

Bei einer mit dem Hersteller nicht abgestimmten, konstruktiven Änderung, die Auswirkungen auf die technischen Daten und den bestimmungsgemäßen Gebrauch haben, das Antriebssystem also wesentlich verändern, verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bergisch Gladbach, 23.04.2010

Dr.-Ing/ Josef G. Groß
Geschäftsführung
USL-ID-Nr. DE 815045648

USt.-ID-Nr. DE 815045648 Amtsgericht Köln HRB 64569 Sitz der Gesellschaft: Bergisch Gladbach Geschäftsführer: Benedikt Goldkamp, Dr.-Ing. Josef G. Groß, Maximilian Kleinle Bankverbindung
Deutsche Bank AG
(BLZ 69270038) 087060000
BIC: DEUTDE6F
IBAN: DE10 6927 0038 0087 0600 00